

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:** INSEBO FoamTec Fenster 425

**UFI:** 01S4-1XM6-MU1M-4VUU

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs / Gemischs:** Polyurethan-Dichtstoff

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

WS INSEBO GmbH

Industriestraße 24, A-2325 Himberg bei Wien

Tel.: +43 (0) 2235/86227-0

e-mail: office@insebo.com

**1.4 Notrufnummer**

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

Deutschland: Giftnotruf der Charité, Universitätsmedizin Berlin, (24h): +49 (0) 30 30686 700

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Resp. Sens. 1	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Carc. 2	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Lact.	H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Acute 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

Alkane, C14-17, Chlor-

**Gefahrenhinweise**

- H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
- P263 Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Aerosoldosen stehen unter ständigem Druck! Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Bei Kontakt mit Luft kann es zur Bildung explosionsfähiger Gemische kommen. Personen mit hoher Empfindlichkeit der Atemwege (z.B. Asthma, chronische Bronchitis) dürfen nicht in Kontakt mit diesem Produkt kommen. Die Symptome können bei Atemwegen im Falle einer Überexposition einigen Stunden anhalten. Staub, Dämpfe und Aerosole gefährden vor allem die Atemwege.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

**Beschreibung:**

Präpolymer (Mischpolyol und polymerisches Isocyanat) mit freonfreiem niedrig siedendem Treibmedium

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 9016-87-9 EG-Nummer: 618-498-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335, EUH204 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 % STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %	30 - 60%
CAS: 85535-85-9 EINECS: 287-477-0 Indexnummer: 602-095-00-X Reg.Nr.: 01-2119519269-33	Alkane, C14-17, Chlor- Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Lact., H362, EUH066 PBT; vPvB	25 - 35%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-00-0	Isobutan (< 0,1% Butadien) Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5 - 15%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8 Reg.Nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5 - 10%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1 - 5%
EG-Nummer: 904-153-2 Reg.Nr.: 01-2119488034-38	Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol und 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol Repr. 2, H361fd; Eye Irrit. 2, H319	<3%

**SVHC**

CAS: 85535-85-9 | Alkane, C14-17, Chlor-

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt zuziehen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Selbstschutz des Ersthelfers.

**Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

**Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.  
Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:**

Wird nicht vorausgesetzt, da es sich um einen Aerosolspray handelt.  
Betroffenen ruhig und warm halten.  
Bei auftretenden Beschwerden sofort einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Inhalation kann es bei empfindlichen Personen zur Reizung der Schleimhaut der Atemwege kommen.  
Kann lokal die Haut reizen (Rötung, Jucken). Entfettet und trocknet die Haut aus.  
Kann lokal die Bindehaut reizen (Rötung, Augenbrennen, Tränen).  
Kann eine Reizung des Verdauungstraktes hervorrufen, verbunden mit Bauchschmerzen und Übelkeit; es können auch Erbrechen und Durchfall vorkommen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Sand, Erde

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Produkte enthalten leicht entzündliche Dämpfe und Flüssigkeiten. Im Brandfall entsteht Rauch, es können Kohlenoxide, Ruß, Kohlenwasserstoffe und Aldehyde durch unvollkommene Verbrennung und Thermolyse entstehen.

Berstgefahr beim Erhitzen. Explosionsfähige Dampf/Luftgemische. Dämpfe sind schwerer als Luft.  
Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**Weitere Angaben:**

Bereich evakuieren. Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit Sand oder feuchter Erde abdecken.

Produkt aushärten lassen und mechanisch entfernen.

Frische Restmenge mit PU-Schaumreiniger entfernen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**Zusätzliche Angaben:** Material härtet an der Luft selbsttätig aus.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.

Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Behälter aufrecht lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendung(en) Dichtstoff**

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
**CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> , 0,01 ppm; Langzeitwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup> , 0,005 ppm; siehe Anhang III B
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,05 E mg/m <sup>3</sup> ; 1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12

**CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, Chlor-**

MAK (Österreich)	L, siehe Anhang III B
TRK (Österreich)	L, siehe Anhang III B
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 6 E mg/m <sup>3</sup> , 0,3 E ml/m <sup>3</sup> ; 8(II);H, Y, 11, AGS

**CAS: 115-10-6 Dimethylether**

IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 1920 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3820 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ppm; Langzeitwert: 1910 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ppm
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> ; 8(II);DFG, EU

**CAS: 75-28-5 Isobutan (< 0,1% Butadien)**

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 1600 ppm; Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup>
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> ; 4(II);DFG

**CAS: 74-98-6 Propan**

MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3600 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ppm; Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ppm
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> ; 4(II);DFG

**Rechtsvorschriften**

IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831

MAK, TRK (Österreich): GKV 2021, 330. Verordnung, 02.12.2024, Teil 2

AGW (Deutschland): TRGS 900

**DNEL-Werte:**

Methyldiphenyldiisocyanat (CAS 101-68-8):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 0,05 mg/m<sup>3</sup>Arbeiter, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 0,1 mg/m<sup>3</sup>Verbraucher, Langzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 0,025 mg/m<sup>3</sup>Verbraucher, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, inhalativ 0,05 mg/m<sup>3</sup>

Alkane, C14-17-, Chlor- (CAS 85535-85-9):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 6,7 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 47,9 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - lokale Effekte, oral 0,58 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 2 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 28,75 mg/kg KG/Tag

Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol und 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol (CAS 904-153-2):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 14,6 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 4,2 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ 4,4 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 2,5 mg/kg KG/Tag

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 2,5 mg/kg KG/Tag

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425****PNEC-Werte:**

Methyldiphenyldiisocyanat (CAS 101-68-8):

Süßwasser 3,7 µg/l, Meerwasser 0,37 µg/l

Süßwasser (intermittierende Freisetzung) 37 µg/l

Sediment Süßwasser 11,7 mg/kg, Meerwasser 1,17 mg/kg

Boden 2,33 mg/kg

Alkane, C14-17, Chlor- (CAS 85535-85-9):

Süßwasser 1 µg/l, Meerwasser 0,2 µ/l

Sediment Süßwasser 13 mg/kg, Meerwasser 2,6 mg/kg

Kläranlage 80 mg/l, Boden 11,9 mg/kg, Sekundärvergiftung 10 mg/kg

Reaktionsmasse aus 2-Ethylpropan-1,3-diol und 5-Ethyl-1,3-dioxan-5-methanol und Propylidynetrimethanol (CAS 904-153-2):

Süßwasser 6,2 mg/l, Meerwasser 0,62 mg/l

Süßwasser (intermittierende Freisetzung) 7,43 mg/l

Sediment Süßwasser 30,48 mg/kg, Meerwasser 3,048 mg/kg

Kläranlage 100 mg/l, Boden 2,45 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

**Atenschutz**

Bei unzureichender Belüftung Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

**Handschuhmaterial**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Butylkautschuk (Dicke  $\geq 0,5$  mm), Fluorkautschuk (Dicke  $\geq 0,4$  mm), chloriertes Polyethylen, EVAL,Polychloropren (Neopren, Dicke  $\geq 0,5$  mm), Nitril/Butadien Kautschuk (NBR, Dicke  $\geq 0,35$  mm), Polyvinylchlorid (PVC)Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille (EN 166)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Durch die Reaktion mit Stoffen, die aktiven Sauerstoff enthalten, inkl. Wasser, entsteht Kohlendioxid. Dies führt zu einem Druck- und Temperaturanstieg in geschlossenen Behältern.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Zündquellen, elektrostatische Aufladung.  
 Druck-/Temperatursteigerung führt zur Berstgefahr

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmittel und starken Säuren meiden. Reagiert mit Wasser.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährliche Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
 Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide, Stickoxide, Blausäure (Cyanwasserstoff), toxische Pyrolyseprodukte

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden.

#### CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
dermal	LD50	> 9.400 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
inhalativ	LC50/4h	0,31 mg/l (Ratte) (OECD 403)

#### CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, Chlor-

oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)
------	------	-----------------------

#### CAS: 115-10-6 Dimethylether

inhalativ	LC50/4h	164.000 ppm (Ratte) (ECHA)
-----------	---------	----------------------------

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### Reproduktionstoxizität

Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Subakute bis chronische Toxizität:**

pMDI: NOAEL (inhalativ): 0,2 mg/m<sup>3</sup>; LOAEL (inhalativ): 1 mg/m<sup>3</sup> (OECD 453)

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

pMDI: Im Falle einer Überexposition besteht die Gefahr einer konzentrationsunabhängigen reizenden Wirkung auf Augen, Nase, Kehlkopf und Atemwege. Späteres Auftreten von Beschwerden (Atembeschwerden, Husten, Asthma) ist möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen bereits bei sehr niedrigen Konzentrationen von Isocyanat vorkommen. Bei längerem Kontakt mit der Haut kann es zu Austrocknung und Reizung kommen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**

LC50/96h	> 1.000 mg/l (Zebraabälbling, Danio rerio) (OECD 203)
EC50/24h	> 1.000 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (OECD 202)
EC50/3h	> 100 mg/l (Aktivschlamm) (OECD 209)
ErC50/72h	> 1.640 mg/l (Alge, Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
NOEC/21d	> 10 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (OECD 202)

**CAS: 85535-85-9 Alkane, C14-17, Chlor-**

LC50/96h	> 1 mg/l (Bachflohkrebs, Gammarus pulex) > 5.000 mg/l (Ukelei, Alburnus alburnus)
EC50/48h	0,006 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (OECD 202)
EC50/96h	3,2 mg/l (Alge, Selenastrum capricornutum) (REACH)
NOEC	0,01 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (REACH)

**CAS: 115-10-6 Dimethylether**

LC50/96h	1.783 mg/l (Fisch) (ECHA)
EC50/48h	756 mg/l (Daphnia sp.) (ECHA)
EC50/96h	154,9 mg/l (Grünalge) (ECHA)

**Zusätzliche Hinweise:** Im Wasser ist der PU-Schaum unlöslich und verbreitet sich auf der Wasseroberfläche.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

pMDI: nicht leicht biologisch abbaubar.

Test: aerob, Inokulum: Aktivschlamm; Abbaubarkeit: 0 %, 28 Tage (OECD 302 C)

Alkane, C14-17-, Chlor-:

Die Konzentrationen sind höchstwahrscheinlich sehr klein angesichts der niedrigen Flüchtigkeit. Vorausgesetzte atmosphärische Halbwertszeit: 1-2 Tage.

Biodegradation im Boden: Studien durchgeführt an C14,5 C15,4 (durchschnittliche Länge der Kette C) mit 43,5 % u. 50 % Chlorierung zeigten 57 % u. 51 % Zersetzung des geprüften Stoffes nach 36 Stunden.

Biologische Zersetzung im Wasser und Sedimenten: Die Simulationsteste durchgeführt an zwei C16 Paraffinen (chlorierte Paraffine mit dem Gehalt an 35 % Cl2 und 58% Cl2) wiesen Halbwertszeit (DT50) 12 Tage und im Süßwassersediment 58 Tage aus.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

Dimethylether: nicht leicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

pMDI: keine bedeutende Anreicherung in Organismen, der Stoff hydrolysiert heftig im Wasser.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): <14 (OECD 305)

(Cyprinus carpio, Expositionszeit 42 d, Konzentration 0,2 mg/l)

Alkane, C14-17-, Chlor-: eingeschränkte Bioakkumulation (BCF <2000 l/kg, BMF <1)

**12.4 Mobilität im Boden**

Sehr eingeschränkt durch die chemische Reaktion mit Wasser unter Entstehung eines unlöslichen Produkts (PU-Schaum).

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Isocyanat reagiert mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von CO<sub>2</sub> und Entstehung eines festen, unlöslichen Reaktionsprodukts mit hohem Taupunkt (Polyharnstoff). Diese Reaktion wird durch oberflächenaktive Stoffe (z.B. durch flüssige Seifen) oder in Wasser lösliche Lösemittel stark unterstützt. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

**Abfallschlüsselnummer:**

59803 (Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten)

35105 (Eisenmetallemballagen u.-behältnisse) komplett restentleerte Druckgaspackungen aus Metall

57110 (Polyurethan, Polyurethanschaum)

**Europäischer Abfallkatalog:**

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

15 01 04: Verpackungen aus Metall

17 02 03: Kunststoffe (aus Bau- und Abbruch)

**Ungereinigte Verpackungen****Empfehlung:**

Dosen sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Nicht restentleerte Dosen oder Altbestände sind als Sonderabfall zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR

1950 DRUCKGASPACKUNGEN,  
UMWELTGEFÄHRDEND




**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

<b>IMDG</b>	AEROSOLS, MARINE POLLUTANT
<b>IATA</b>	AEROSOLS
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>ADR</b>	
	
<b>Klasse</b>	2 5F Gase
<b>Gefahrzettel</b>	2.1
<b>Class</b>	2 Gase
<b>Label</b>	2.1
<b>IATA</b>	
	
<b>Class</b>	2 Gase
<b>Label</b>	2.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
<b>ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	
<b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
	Achtung: Gase
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	
	nicht anwendbar
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Seveso-Kategorie**

E1 Gewässergefährdend

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

**Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV)**

Mittelkettige Chlorparaffine (MCCP) [UVCB-Stoffe bestehend aus mehr als oder zu 80 % linearen Chloralkanen mit Kohlenstoffkettenlängen im Bereich von C14 bis C17]: Der Stoff wurde in die Kandidatenliste für eine mögliche Aufnahme in Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgenommen (veröffentlicht gemäß Artikel 59 Absatz 10 der REACH-Verordnung). Grund für die Aufnahme: PBT (Artikel 57d); vPvB (Artikel 57e)

**Beschränkungen gem. Verordnung (EG) Nr.1907/2006 Anhang XVII**

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI), einschließlich einiger spezifischer Monomere, wurde mit der Verordnung (EG) Nr. 552/2009 in den Anhang XVII (Eintrag 56) der REACH-Verordnung aufgenommen.

Diisocyanate, O = C=N-R-N = C=O, wurden mit der Verordnung (EU) 2020/1149 in den Anhang XVII (Eintrag 74) der REACH-Verordnung aufgenommen.

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

CAS: 85535-85-9 | Alkane, C14-17, Chlor-

**VOC (EU):** 20 %**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 verwendet wurde: Berechnungsmethode

**Datum der Vorgängerversion:** 09.11.2022**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen  
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)  
CAS: Chemical Abstracts Service  
EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft  
EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis  
M-Faktor: Multiplikationsfaktor  
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IOELV: Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (EU)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
TRK: Technische Richtkonzentration

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 16.10.2025

Version 2

überarbeitet am: 29.08.2025

**Handelsname: INSEBO FoamTec Fenster 425**

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen  
PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen  
EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)  
ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate  
LC50: mittlere letale Konzentration (50%)  
LD50: mittlere letale Dosis (50%)  
NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
ECHA: Europäische Chemikalienagentur  
log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße  
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter Seeschiffsverkehr (International Maritime Dangerous Goods)  
IATA: International Air Transport Association  
VOC: flüchtige organische Verbindungen  
SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe (Substances of Very High Concern)  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe  
Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A  
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2  
Lact.: Reproduktionstoxizität – Wirkungen auf/über Laktation  
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

**Daten gegenüber der Vorversion geändert: Abschnitt 1,2,3,5,7,8,9,11,12,16**